



Liebe Besucherinnen und liebe Besucher,

das dritte Quartal 2024 startet im Deutschen Ledermuseum mit einem absoluten Highlight: Der **TASCHEN-TAUSCH-KAUF-RAUSCH** am 6. Juli 2024 lässt die Herzen von allen Taschenliebhaber*innen höher schlagen. Ungeliebte Taschen, Rucksäcke und mehr dürfen mit Wertmarken gegen neue Lieblingsstücke eingetauscht werden. Wer für die beliebte Tauschbörse vorab keine Taschen am 6., 7., und 8. Juni 2024 gegen Wertmarken abgeben konnte, findet bei unserem Taschen- und Accessoiresortiment am Secondhand-Verkaufstisch lukrative Angebote.

Die Vitrinen in unserem Ausstellungsprojekt **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen** sind seit dem 19. Mai 2024 mit ausgewählten Lieblingsobjekten von eingeladenen Personen, Instagram-Follower*innen, des Museumsteams und von Ihnen, liebes Publikum, gefüllt. Wir danken allen, die sich an unserem Projekt beteiligt, fleißig gewählt und kommentiert haben. Noch bis zum 11. August 2024 bieten die Exponate abwechslungsreiche Einblicke in die unvergleichlichen Schätze des Deutschen Ledermuseums.

Im umseitigen Programm finden Sie wieder unterhaltsame Führungen und kreative Angebote für Kinder wie Erwachsene, die Ihnen unsere Ausstellungen und den vielseitigen Werkstoff Leder näher bringen. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen den Filmabend am 20. September 2024. Der bei den diesjährigen Filmfestspielen in Cannes für sein Lebenswerk geehrte Regisseur Wim Wenders begleitete 1989 den japanischen Modedesigner Yohji Yamamoto. Dabei entstand der intime Dokumentarfilm **AUFZEICHNUNGEN ZU KLEIDERN UND STÄDTEN**, der die Kunst des Kleidens als einen Diskurs von Architektur, Design und Film beleuchtet.

Schon jetzt möchte ich Sie auf unsere kommende Jahresausstellung hinweisen, die ab dem 12. Oktober 2024 im Deutschen Ledermuseum zu sehen sein wird. **immer dabei: DIE TASCH**E lädt zu einer Entdeckungsreise in die Kulturgeschichte des weltweit verwendeten Gebrauchsgegenstands, Modeartikels und Luxusguts ein.

Mit hoffentlich auch bei Ihnen geweckter Vorfreude wünschen mein Team und ich Ihnen einen schönen Sommer, herzlichst grüßt,

Dr. Inez Florschütz
Museumsdirektorin



Pudererstäuber König Friedrichs II. von Preußen, Deutschland, 18. Jh.
© Deutsches Ledermuseum, L. Brichta

AUSSTELLUNGEN

DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen bis 11. August 2024

Neue Einblicke in die Sammlung des Deutschen Ledermuseums gewährt das partizipative Ausstellungsprojekt **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen** mit Exponaten aus Kunsthandwerk und Design über Mode bis hin zu Objekten der Alltagskultur.

In einem dreiteiligen Abstimmungsprozess durften eingeladene Personen, die in einem besonderen Verhältnis zum Material Leder oder zum Museum stehen, Instagram-Follower*innen sowie Besuchende die Ausstellung kuratorisch mitgestalten. Die gewählten Lieblingsobjekte konnten dabei auch mit einem persönlichen Kommentar versehen werden.

Zusammen mit den Lieblingsobjekten des Museumsteams sind nun unvergleichliche Schätze wie beispielsweise asiatische Schattenspielfiguren, ein Blouson aus Pythonleder von Tom Ford für Gucci oder ein vergoldeter Totenkranz aus dem 1.–3. Jahrhundert n. Chr. zu sehen.

Ermöglicht wird die Ausstellung durch die großzügige Förderung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Kulturstiftung der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main.

DAS IST LEDER! Von A bis Z Projektraum

Einzigartige Objekte und tastbare Fühlbeispiele veranschaulichen im interaktiven Projektraum **DAS IST LEDER! Von A bis Z** des Deutschen Ledermuseums die Vielfalt des jahrtausendealten Werkstoffs Leder auf besondere Weise. Verschiedene Lederarten sind in einem Lederalphabet mit Exponaten aus der Sammlung kombiniert und dürfen mit den Händen erkundet werden.

Medientische ermöglichen darüber hinaus das Abrufen von typischen Eigenschaften, Gestaltungstechniken und weiteren Informationen. In sieben Kurzfilmen berichten ehemalige und gegenwärtige Akteur*innen lederverarbeitender Betriebe in Stadt und Kreis Offenbach über Tradition, Fertigung und Moden.



Reisekoffer, o. O., vor 1900 © Deutsches Ledermuseum, C. Perl-Appel

LEDER.WELT.GESCHICHTE. Sammlungspräsentation

130 exemplarisch ausgewählte Exponate geben in der 2017 zum 100-jährigen Bestehen des Deutschen Ledermuseums eingerichteten Sammlungspräsentation vielfältige Einblicke in die Welt des Leders. Die Auswahl erfolgte im Hinblick auf die historische und künstlerische Bedeutung, aber auch unter dem Gesichtspunkt, mit ihnen Geschichten erzählen zu können.

So trifft etwa das älteste Objekt der Sammlung, ein ägyptisches Rohhautgefäß, auf eines aus dem 21. Jahrhundert, einen edlen, mit Leder überzogenen Kopfhörer. Ein Minnekästchen aus dem 14. Jahrhundert als Symbol der ritterlichen Liebe begegnet goldfarbenen Fetisch-Pumps aus den 1930er Jahren als Fetisch-Objekt.



Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main
069 829798-0
info@ledermuseum.de
www.ledermuseum.de



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt

Erwachsene 8 € Ermäßigt 5 €
Kinder und Schüler*innen bis 15 Jahre 3 €

Anfahrt

S-Bahn S1, S2, S8 und S9
Station Ledermuseum, Ausgang Ludwigstraße
Buslinien 103 und 120
Haltestelle Offenbach, Ludwigstraße/Ledermuseum
Parkmöglichkeiten im City-Center
Parkhaus am CinemaxX, Berliner Str. 206–216



Gürteltasche, Europa, spätes 16./Anfang 17. Jh. und Handtasche, Comtesse, Obertshausen, 2005 © Deutsches Ledermuseum, L. Brichta

...VORSCHAU

immer dabei: DIE TASCHE ab 12. Oktober 2024

In einer umfassenden Überblicksausstellung taucht das Deutsche Ledermuseum in die Kulturgeschichte der Tasche als weltweit verwendeter Gebrauchsgegenstand, Modeartikel und Luxusgut im Spannungsfeld zwischen Funktionalität und Ästhetik ein.

Über 200 Exponate aus drei Jahrtausenden vom altägyptischen Lederbeutel für medizinische Geräte, über mittelalterliche Gürteltaschen, erste Reisetaschen aus dem 19. Jahrhundert bis zu praktischen Rucksäcken, eleganten Handtaschen sowie einer Einkaufstüte aus biologisch abbaubarem Plastik erzählen vom ältesten und vielseitigsten Accessoire der Menschheit.

Die Ausstellung wirft mit Modellen aus Offenbacher Fertigung etwa von Lederwarenfirmerie wie Goldpfeil oder Comtesse zudem Schlaglichter auf die historische, regionale Bedeutung von Offenbach am Main als Lederstadt, die einst Weltruhm genoss.

Ermöglicht wird die Ausstellung durch die großzügige Förderung der Dr. Marschner Stiftung. Zudem unterstützt die Hessische Kulturstiftung das Ausstellungsprojekt. Außerdem kommen Mittel aus dem Förderkreis des Deutschen Ledermuseum e.V. der Ausstellung zugute.

AKTUELLE HINWEISE

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag
10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag
11:00 bis 18:00 Uhr

Sie möchten uns besuchen?

Unsere Ausstellungen mit einer Führung erkunden?

Oder einen Workshop buchen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne telefonisch:

069 829798-0

PROGRAMM



Fußball, Deutschland, 1935/1936 © Deutsches Ledermuseum, A. Stellwagen

SA 6 TASCHEN-TAUSCH-KAUF-RAUSCH TAUSCHBÖRSE

Das Deutsche Ledermuseum verwandelt sich mit dem beliebten **TASCHEN-TAUSCH-KAUF-RAUSCH** wieder in eine unterhaltsame Tauschbörse für Taschenliebhaber*innen. Vorab lud das Museum dazu ein, am 6., 7. und 8. Juni 2024 maximal fünf gut erhaltene Rucksäcke, Hand- sowie Business-taschen für jeweils eine Wertmarke im Deutschen Ledermuseum abzugeben.

Beim **TASCHEN-TAUSCH-KAUF-RAUSCH** kann nun die Suche nach einem neuen Lieblingsstück beginnen. Eine Wertmarke wird dabei gegen eine Tasche eingetauscht. Taschen können auch am Second-hand-Verkaufstisch für einen kleinen, fairen Preis erworben werden.

bis 17:00 Uhr; Eintritt frei für Tauschbörse und Ausstellungen

SO 21 SAMMLUNGSSCHÄTZE FÜHRUNG

Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz zeigt in der Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE** und im Ausstellungsprojekt **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen** Schätze aus der einzigartigen Sammlung des Deutschen Ledermuseums.

Sie zeugen von der globalen Verwendung und der vielfältigen kulturhistorischen Bedeutung des Werkstoffs Leder in verschiedenen Epochen und Kulturen. Für Luxusartikel war und ist Leder ein beliebtes Material. Ein exquisiter Reisekoffer glänzt beispielsweise mit Krokodilleder und hochwertigen Utensilien für die Körperpflege. Dieser wurde 1900 auf der Weltausstellung in Paris vorgestellt.

Eintritt & Führung 10 €; mit Anmeldung*

SA 27 LEDERACCESSOIRES SAMSTAGSWERKSTATT FÜR ERWACHSENE

Nach einem Einblick in die Vielfalt der Lederarten im interaktiven Projektraum **DAS IST LEDER! Von A bis Z** fertigen die Teilnehmer*innen individuelle Accessoires aus Leder.

Mit viel Kreativität entstehen dabei nach Wunsch eine Clutch, Handy- oder Tablet-Hülle, Schlüsselanhänger oder unkonventionelle Schmuckstücke.

bis 17:30 Uhr; 40 €; mit Anmeldung*

SO 28 FAMILIENTAG IM BÜSING-PARK UNTERWEGS

Das Deutsche Ledermuseum ist in Offenbach am Main unterwegs und freut sich beim Familientag im Büsing-Park, eine Initiative der EVO und der Offenbach-Post, auf große und kleine Besucher*innen.

Mit Unterstützung des Museumspädagogik-Teams können kleine Kunstwerke aus bunten Lederstücken angefertigt werden.

bis 18:00 Uhr im Büsing-Park, keine Anmeldung nötig

SO 11 DEIN MUSEUM – LIEBLINGSSTÜCKE FÜHRUNG ZUM ENDE DER AUSSTELLUNG

Am letzten Tag der Laufzeit des Ausstellungsprojekts **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen** stellt Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz Lieblingsstücke aus der Sammlung vor, die von eingeladenen Personen, Instagram-Follower*innen, Besuchenden und dem Museumsteam gewählt worden sind.

Persönliche Kommentare verknüpfen die Exponate mit individuellen Eindrücken und Geschichten. Ein Puderzerstäuber erinnert beispielsweise an das 17. Jahrhundert, als Perücken zu prestigeträchtigen Amts- und Würdezeichen sowie zu einem festen Bestandteil der höfischen Mode avancierten.

Eintritt & Führung 10 €; mit Anmeldung*

SO 18 MEHR ALS LEDER?! FÜHRUNG

In der 2017 eingerichteten Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE** rückt die wissenschaftliche Mitarbeiterin Leonie Wiegand M.A. die Materialität der Exponate in den Mittelpunkt. So sind neben gängigen Lederarten auch Objekte aus Pythonhaut und Rentierpelz zu sehen.

Zudem zeigen alternative Materialien, wie im Aussehen und in ihren Eigenschaften der Werkstoff Leder imitiert oder ersetzt wird. Zum Beispiel produzierte die Firma Goldpfeil aufgrund des Materialmangels während des Zweiten Weltkriegs Taschen aus Papier, das zudem die charakteristische Oberflächenzeichnung der Java-Eidechse imitierte.

Eintritt & Führung 10 €; mit Anmeldung*

SO 15 DIE LEDERSTADT OFFENBACH FÜHRUNG

Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz taucht in der Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE** in die wechselvolle Geschichte der Lederstadt Offenbach ein, vom anfänglich handwerklich geprägten Luxusgewerbe zu einer modernen Lederindustrie.

Im 18. Jahrhundert etablierten sich im Offenbacher Raum erstmals Portefeuille-Betriebe, die sich auf die Fertigung von Kleinlederwaren wie Schatullen und Etais spezialisierten. Die steigende Nachfrage an Leder und Lederprodukten im 19. Jahrhundert führte zu einer vielfältigen Produktpalette von Etais und Necessaires, Reisegepäck, Portemonnaies und Handtaschen bis zu Schuhen oder Fotoalben.

Eintritt & Führung 10 €; mit Anmeldung*

SO 22 LEDERWERKSTATT FAMILIENZEIT

Große und kleine Besucher*innen sind in der offenen **LEDERWERKSTATT** willkommen. Mit Unterstützung des Museumspädagogik-Teams werden mit Leder kleine Tierfiguren oder Schlüsselanhänger gefertigt.

Außerdem können Kinder sowie Erwachsene um 14:00 Uhr an einer Entdeckungstour in der Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE** teilnehmen und spielerisch Objekte aus der umfangreichen Sammlung kennenlernen.

bis 17:30 Uhr

OFFENE WERKSTATT

Tiere und Schlüsselanhänger aus Leder ab 14:00 Uhr; im Eintritt inbegriffen, keine Anmeldung nötig

ENTDECKUNGSTOUR

in der Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE**.

um 14:00 Uhr; 2 € zzgl. Eintritt; mit Anmeldung*

Führungen und Workshops finden ab mindestens zwei Personen statt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 16:00 Uhr am Vortag der Veranstaltung.



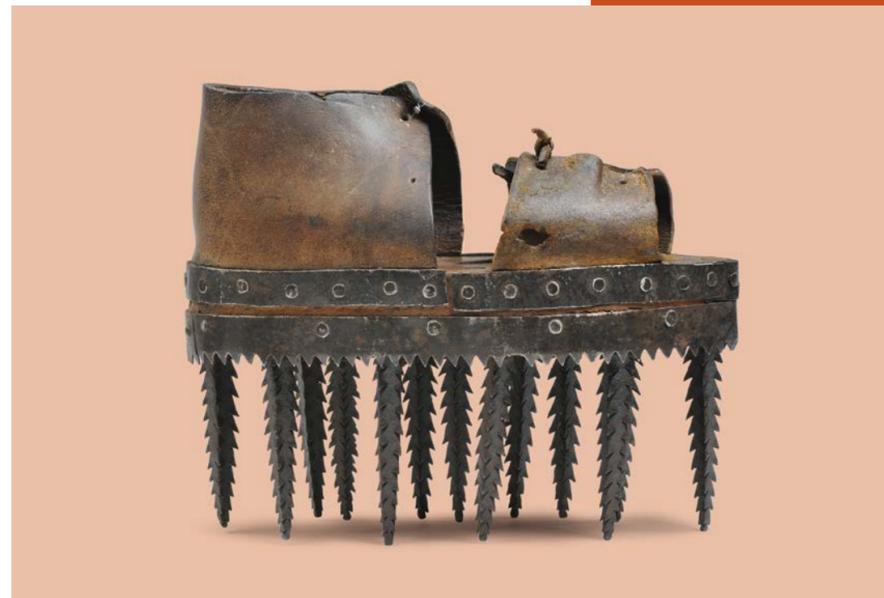
Parfleche, Lakota, Nordamerika, um 1880 © Deutsches Ledermuseum, L. Brichta

SO 14 DEIN MUSEUM – OBJEKTE MIT GESCHICHTE(N) FÜHRUNG

Im Ausstellungsprojekt **DEIN MUSEUM. Sammlung neu gesehen** präsentiert die wissenschaftliche Mitarbeiterin Leonie Wiegand M.A. Lieblingsstücke aus der Sammlung, die von eingeladenen Personen, Instagram-Follower*innen, Besuchenden und dem Museumsteam auserkoren worden sind.

Die Publikumswahl brachte eine bunte Mischung an Exponaten hervor. So veranschaulicht ein auf dem zweiten Platz gelandeter Arbeitsschuh aus Frankreich wie früher Kastanien und Eicheln zerkleinert wurden. Zwölf spitze, gezackte Eisensporen sind dafür an der massiven Sohle angebracht.

Eintritt & Führung 10 €; mit Anmeldung*



Arbeitsschuh zum Zerkleinern von Kastanien und Eicheln, Frankreich, 2. Hälfte des 19. Jh. © Deutsches Ledermuseum

FR 20 AUFZEICHNUNGEN ZU KLEIDERN UND STÄDTEN (78 Min.; 1989) FILMABEND

Ein Film des Regisseurs Wim Wenders

Yohji Yamamoto schockierte und revolutionierte zu Beginn der 1980er Jahre die Modewelt in Paris und New York. Die abstrakten und asymmetrischen Silhouetten des in Tokio lebenden Modedesigners bekamen dem Beinamen Hiroshima-Chic.

Wim Wenders begleitete 1989 den Avantgardisten beim Entwerfen seiner Kleider, zwischen Models, Ateliers und Laufstegen mit der Kamera. Während der Dreharbeiten entwickelte sich eine tiefe Freundschaft, die im Dokumentarfilm **Gemeinsamkeiten** des Filmmachens und des Modedesigns offen legt.

Eintritt 12 €; mit Anmeldung*

* Wir bitten um telefonische Anmeldung für das jeweilige Angebot unter 069 829798-0 oder per E-Mail an info@ledermuseum.de.

Am ersten Samstag im Monat ist der Eintritt für Einzelbesucher*innen frei (ausgenommen sind Gruppen und Schulklassen).

Führungsangebote sind für Gruppen auch zu individuell vereinbarten Terminen buchbar.

Aktuelle Informationen und Angebote finden Sie stets auf unserer Website

www.ledermuseum.de